

Der Katzen Stab

Mieze, Mieze, wandle dich

Von abgemeldet

Kapitel 12: Bruderliebe [KEIN Inzes, ihr Hentais!]

Der Katzen - Stab
Oder
Mieze, Mieze, wandle dich

12

Autorinnen: Han - chan und Daga - chan auch Naomi und Lavena
genannt *g*

Warnung: self - insert (aber mächtig!)
Self - insert (und in doppelte Ausgabe)

Disclaimer: Nicht unseres. Weder Trigun noch Gundam Wing. Aber die Eigentümer von Naomi und Lavena sind WIR.

Achja - wundert euch nicht, es ist alles unseren kranken Hirnen entsprungen, also noch einmal ACHTUNG! Bei zu großer Hingabe zum Lesen ist für nichts garantiert!!!

WARNUNG!!! Inzwischen schon mehr MERYL BASHING!
Für diejenigen, die sie mögen, besser nicht lesen... könnte etwas... nun ja... turbulent werden *g*

//////// Person ////////// ç Diese Person erzählt den Part
//Gedanken//
"Bla, bla, bla"

//////Lavena - chan//////

*Ich weiß nicht was ich hier überhaupt mache... //Ich muss verrückt geworden sein! Ich bin hier nicht in irgendeinem Traum, sondern in SEINEM!//
Wo er nur ist? Bis jetzt sehe ich nur Dunkelheit...
//Träumt der immer so 'nen Scheiß?//
"Wer ist da?!"
Ich zucke zusammen... //Bin wohl doch nicht alleine...//
Die Stimme klingt eiskalt und bedrohlich, als sie noch einmal ruft: "Wer ist da?!"

Die Dunkelheit wird zu Rauch und aus dem Rauch löst sich schließlich eine Gestalt.

Eine Gestalt, die auf mich zukommt.

Eine Gestalt mit hellblonden Haaren.

"Lavena?"

Erkennt. Ertappt. Ernüchtert.

//Verdammt... was soll ich tun?!//

"Knives, ich..."

"Warum bist du verwundet?"

Ich blicke an mir hinab. Stimmt. Es blutet immer noch ein bisschen.

//Und das, obwohl wir doch schon herausgefunden haben, dass die Traumwelt alle Wunden heilt... nun ja, fast alle.//

"Wer war es?"

Ich sehe ihn verwirrt an - zumindest seine Knie.

Das klingt ja fast so, als ob...

Ich blicke flüchtig in sein Gesicht.

Doch da ist wieder nur ein kalter, emotionsloser Ausdruck.

//Geirrt...//

"Was tust du eigentlich hier?!"

"Knives ich..."

Auf einmal spüre ich meine Füße nicht mehr.... angefangen von den Sohlen, zu den Knien... über die Oberschenkel kriecht langsam Taubheit.

"Lavena, du löst dich auf???"

"Oh nein... jetzt... nicht schon wieder..." *

Benommen schüttele ich den Kopf und betaste vorsichtig meine Seite.

Immer wieder, wenn ich mich in letzter Zeit in Träume eingemischt habe, ist es passiert, dass ich durch diese bescheuerte Wunde herausgerissen wurde.

//Mist... sie soll verdammt noch mal HEILEN!//

"Nun," ich seufze. "Ich denke, ich sollte mich mal auf die Socken nach Mei City machen... sonst komm ich nie mehr hin...."

Die Selbstgespräche werden auch immer häufiger....

//Ich sollte schleunigst wieder unter Menschen kommen...//

//////Naomi - chan//////

"Was HABT ihr euch eigentlich dabei GEDACHT, ihr habt Meryl wirklich SEHR verletzt!!!"

Milly macht sich anscheinend Sorgen... laut muss sie diese trotzdem nicht äußern...

Vash und ich sitzen Hanterl - haltend vor ihr und lassen ihre Schimpftarade über uns ergehen.

Ich versuche langsam auf Milly einzureden.

"Wir können doch nichts dafür, wenn sie einfach reinplatzt... und wer hat ihr überhaupt erlaubt, ohne Anklopfen einzutreten?!"

Milly fällt nichts mehr ein und verschwindet.

Ich werfe Vash einen kurzen Blick zu und folge ihr schließlich.

Bis zu einer Türe, die laut ins Schloss fällt.

Ich weiß, dass man nicht lauschen soll, aber was solls?

"Meryl, ich weiß nicht... sie scheinen sich wirklich zu l..."

"Du hast mir doch VERSPROCHEN, dass du mit ihnen redest!!"

"Ja aber..."

"Eine tolle Freundin bist du... ich bin enttäuscht, ehrlich!"

"Es tut mir Leid, aber ... soll ich' s vielleicht NOCH mal versuchen?!?"

"...."

"Nicht dein Ernst."

"..."

Ich habe genug gehört.

//Diese.... verdammt.... bek³@"\$\$)& ... besch***** Meryl!!//

Die wird ich mir wohl mal vorknöpfen müssen....

Ich gehe zurück zu Vash....

////Lavena - chan////

//Mist....irgendwie... hab ich null Ahnung wo ich hier bin...//

Resigniert seufze ich auf.

Ich bin bodenständig genug um zu erkennen, was passiert ist.

Ich habe mich verlaufen.

//Und das mir, einer Halbkatze....//

Irgendwo, in irgendeiner Wüste, irre ich total hilflos umher.

//Durst...//

Ich bilde mir schon ein Stimmen zu hören... Gesang, Gelächter...

//Ok, dann mal ab ins Irrenheim...//

Heij! Da... da... da ist ja WIRKLICH was!!!

//Ein... ein... Saloon!! *lehz*//

Ich denke zwar noch an den letzten Besuch in so einer Bar, aber das ist lange her und ich weiß ja(hähä) wie ich mit "netten" Leuten umgehen muss....

Also raus aus dem Sand, rein in den Saloon.

/////Naomi - chan/////

Schweigend sitzen wir beim Tisch.

Hin und wieder werfen Meryl und ich uns böse Blicke zu, doch dann tun wir - den anderen - besonders Vash zuliebe - so, als ob wir nur den Salat, das Ketchup, oder so etwas, gebraucht hätten.

"Wo ist eigentlich Lavena?"

"..."

"Naooooomi! Wo ist sie?"

"Sie... sie müsste in ... einer Art Krankenhaus sein..."

"Hm? *zweifelndguck*"

"Naja.. soähnlich... aber ... Vash?"

"Jaaaaaaa?"

"Wir sollten sie suchen gehen. SO lange bleibt sie sicher NICHT dort..."

"Wann geht's los?"

"Wer hat gesagt, dass ihr mitkommt, Meryl?!"

Ihre Blicke sprechen Bände... So ähnlich wie: DICH lass ich NICHT mit Vash alleine.

"Aber ich werde eh nicht mitkommen."

"Warum nicht, Milly?"

"Arbeit... und ich will noch meiner Familie schreiben."

"Na dann..." ich gebe mich geschlagen. "Nach dem Essen, würd ich sagen."

/////Lavena - chan/////

Schon seit einer Stunde sitze ich, trübselig in ein Glas Wasser starrend hier und denke nach....

Bilder von meiner Familie ziehen in meinem Kopf vorbei, mein Bruder, meine Schwester... Eltern... mal lachend, mal weinend... immer abwechselnd....

//Wie es euch wohl geht? Ihr fehlt mir so....//

Auf einmal schlägt die Tür des Saloons auf und zu.

//Nochn Gast....//

Der freie Stuhl neben mir wird ein wenig zur Seite gerückt, als sich der "Neue" setzt.

Gewohnheitshalber sehe ich ein bisschen zur Seite - und kippe fast um.

Knives.

//WAS nur HÖLLE macht AUSGERECHNET er HIER?!!!!//

Bitte nicht... nicht jetzt... meine Laune ist eh nicht gerade die beste...

Und er macht mich immer noch so wahnsinnig nervös...

//Angst?//

Vielleicht.

Auf alle Fälle gehe ICH kein Risiko ein - ich stehe auf, obwohl ich weiß, dass er mich schon gesehen hat - //SO doof ist er WIRKLICH nicht!// - gehe ich in ein anderes Zimmer - die Stube hinter dem Gastzimmer, in der, als einziges Einrichtungsstück, ein geräumiges Sofa steht - und es herrscht dort eine himmlische Ruhe... weiß ich von meinen Depri Attacken... da hab ich mich, in den letzten Stunden in dieses Stübchen zurückgezogen.

Seufzend sinke ich, ungefähr in der Mitte des Sofas nieder und schließe die Augen. Nur von Ferne höre ich das Gegröle der Bar-Besucher, es wird kurz lauter und dann wieder leiser [Anm.: Was passiert wenn man die Tür zu einer Bar aufreißt und wieder schließt? Preisfrage!].

Auf einmal setzt sich jemand neben mich.

Irgendetwas in mir zieht sich zusammen, als ich, auch ohne hinzusehen registriere, wer da sitzt.

//Ich hätte nicht hierher gehen sollen... alleine mit ihm... mit Knives...//

Ich will ein Stück von ihm wegrücken, da legt sich plötzlich eine Hand auf meinen Oberschenkel.

Erschrocken reiße ich die Augen auf, will etwas sagen, die Hand wegstoßen, doch Knives legt - seinen anderen Arm um meine Hüfte und - zieht mich zu ihm, auf seinen Schoß.

Ich beginne zu zittern, presse die Hände zusammen um es zu stoppen, doch das wirkt nichts.

Die Arme immer noch um mich geschlungen sieht er eine Zeit lang auf meine bebenden Hände.

"Wovor hast du Angst?"

"W...was?"

"Wovor hast du Angst, Lavena?"

"Ich weiß nicht... vor dem was du tust... oder tun wirst..."

Das Zittern wird wieder stärker, als ich versuche, den Klos in meinem Hals herunter zu schlucken.

"Shhh...."

Er dreht mich zu sich herum, ich senke schnell den Kopf, um ihn nicht ansehen zu müssen.

"Vertrau mir doch einfach."

"Kann man denn das?"

Die Hoffnungslosigkeit in meiner Stimme ist schwer zu überhören.

"Nein."

Ich fahre zusammen und das Zittern wird wieder stärker, nachdem es sich doch halbwegs beruhigt hatte.

//Nicht...?//

"Nein, MAN kann man mir nicht vertrauen. Aber DU, Lavena, du kannst mir vertrauen."

Erleichterung, immer noch leichtes Misstrauen, Sehnsucht und Angst, alles ist auf meinem Gesicht zu lesen.

Doch immer noch halte ich den Kopf gesenkt, wage es nicht, ihm ins Gesicht zu schauen.

Da nähert sich seine Hand wieder meinem Kinn und ich zucke erschrocken zurück.

"Hey..." seine Stimme klingt schon beinahe... warm...

"Keine Angst... ich werde dir schon nicht wehtun!"

Endlich lasse ich es zu, dass er leicht mein Gesicht nach oben drückt, sodass ich ihn praktisch ansehen MUSS...

Und dann bin ich es, die zuerst die Augen schließt und er beugt sich leicht nach vorne, bis wir uns küssen....

Und so schnell werden wir wohl nicht mehr damit aufhören....

//////Naomi - chan//////

"NAOMI, BIST DU DIR SICHER, DASS WIR HIER SUCHEN MÜSSEN???"

"NEIN, ABER HIER IRGENDWO SOLLTE SIE ZUMINDEST SEIN!!"

Total sightlos irren wir schon seit Stunden durch diesen Sandsturm... immer wieder schlucke ich Sand, bekomme ihn in die Augen, werde fast von Vashs Seite weggerissen - ich muss mich an ihm festhalten, um ihn nicht zu verlieren.

//Gar nicht so schlecht... hab ich wenigstens eine Ausrede, dass ich mich an seinen Arm klammere...//

Ein Blick zu Meryl bestätigt mich.

//Hähä... Ätischibätsch...// [Anm.: Das MUSSTE rein!]

Außerdem müssen wir fast brüllen, um uns überhaupt zu hören.

"ICH GLAUB, ICH SEH DA VORNE WAS!"

//////Lavena - chan/////

"Hm... Knives?"

"Ja?"

Ich sitze immer noch auf seinem Schoß.

"Was tust DU eigentlich hier?"

"Ich... na ja... hab von dir geträumt und bin dich suchen gegangen...."

"Schon klar..."

"Und dann hab ich mich verlaufen."

Kurzes Schweigen.

"Ich auch."

Wieder Schweigen.

"Knives?"

"Jaaaaa?"

"Könntest... könntest du mir helfen, Mei City zu finden? *drop*"

"Klar!"

"Dankeee!!"

Und wieder ein Kuss. [Anm.: Dieses Mal ist er nicht sooooo lang, don' t worry!]

Schließlich gehen wir aus dem Saloon und machen uns auf die Suche...

Stunden später

"Was *keuch* hältst du... oi, ist mir heiß... na ja, was hältst du davon, wenn wir mal auf einen dieser Felsen klettern?"

"Keine... keine schlechte Idee...."

Hoher Felsen.. Klettern... und wieder nichts finden...

//Egal... schön ist' s hier allemal!//

//////Naomi - chan//////

Endlich hat sich dieser vermaldeite Sturm gelegt...

//Wurde auch Zeit...//

"Ohayo - VAAAAAAAAAASH!!!!!! Da STEHT WER!!!"

"Ja, ja Meryl, warum musst du gleich wieder so brüllen? Hier ist wirklich KEINER der taub ist! Bis jetzt..."

"...."

"Aber, hey, Vash, da steht wirklich jemand auf diesem hohen Ding!"

//Sieht fast so aus wie der Felsen von unserer.... na ja, Traumwelt...//

Vash sammelt Fakten.

"Es ist jemand mit langen Haaren. Einem Katzenschwanz. Ich würd mal sagen, wir haben sie."

"Noch 'ne Frage... wie kommen wir da rauf?"

"Erstens haben Lavena und ich... früher mal einen Kletterkurs gemacht, zweitens bin ich eine Halbkatze, drittens kann man sich doch gegenseitig raufhelfen, oder, was meint ihr?"

//////Lavena - chan//////

"Verdammt... ich seh fast nichts, diese doofen Sonnen blenden ziemlich!"

Knives liegt die ganze Zeit nur am Boden herum.

"Du könntest mir ruhig beim Suchen helfen!"

"...."

"Faulsack!"

"LAVENA! Endlich haben wir dich GEFU.... WAAAAAAHHHH!!!!!"

"Was denn Naomi?"

Ich wirble herum... waren das gerade...

Ok...

//NEIN! Nicht jetzt! Nicht Vash! MIST!!!!//

Und da kommt er schon auf die Felsspitze... der Humanoid Taifun.

"KNIVES!!!"

"VASH!!"

"DU HIER!!!"

"Hey, Jungs... regt euch... bitte.. ab!!"

"Wir wissen ja wie euer "Verhältnis" ist, und auf einem ca. 200 Meter hohen Felsen ist eine Schießerei NICHT angeb..."

Doch schon sind die Waffen gezückt und die beiden stehen sich in Kampfposition gegenüber...

"Neiiiiiiiiin!!!!!"

Meine gerade erst aufgebaute, schöne Welt kommt beträchtlich ins Wanken, wenn ich in die Augen von Knives und seinem Bruder schaue....

"NA WARTE, KNIVES MILLION!!"

"NICHT MERYL!!!"

Doch diese doofe Nuss zückt schon ihre Mini Pistolen und mischt kräftig mit...

Und wird langsam zurückgedrängt...

Mit aufgerissenen Augen beobachte ich die Kampfszene, unfähig mich zu bewegen.

"MERYL!!!"

jump

"NAOMI!!!!!"

Plötzlich ist es still auf dem Plato.

Wie in Zeitlupe sehe ich Meryl nach hinten kippen, mit einem Schrei zu fallen... und zu

fallen... und noch um einiges langsamer..... rennt Naomi zu der Kante hin, langt zuerst nach Meryls Hand und springt schließlich...

Dann fällt das Geschehen zurück in die normale Geschwindigkeit.

To be continued...

Wunder schönes Ende... aber Kampfszenen sind so besch***** zu schreiben...

Naja, bitte Comments... wir bekommen schon Depressionen !

depriskrieg

Die wartenden

Han und Daga - chan